

Humboldtⁿ als Nachhaltigkeitsinitiative der Universitäten in Nordrhein-Westfalen und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie fördert das Thema Nachhaltigkeit aktiv in der Wissenschaftslandschaft und bringt die Universitäten in den Handlungsfeldern Forschung, Lehre, Administration und Infrastruktur zusammen. Gemeinsam mit den nordrhein-westfälischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften soll in Form einer „Zukunftskonferenz“ eine neue synergetische Plattform der Wissenschaft entstehen. Das Vorhaben wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert.

In der Arbeitsstelle Humboldtⁿ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (befristet für 36 Monate, gemäß § 14 Abs. 1 TzBfG) eine Stelle als

Referent*in für die Konzeption, Gestaltung und Umsetzung der Zukunftskonferenz

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären). Dienort ist Düsseldorf, die Einstellung erfolgt über die Bergische Universität Wuppertal. Die Fortführung des Projekts und eine damit verbundene Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Stellenwert: E 13 TV-L

Sie wollen kooperative Nachhaltigkeitsinitiativen in der nordrhein-westfälischen Wissenschaftslandschaft mitentwickeln? Sie hätten Freude daran, mit den Universitäten, den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und dem Wuppertal Institut die Zukunftskonferenz zu konzipieren und durchzuführen? Dann werden Sie unser*e Kollege*in! Wir suchen eine gut vernetzte, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit Trendgespür und einem analytischen Verständnis für aktuelle Nachhaltigkeitsthemen.

Ihre Aufgaben

- Sie sind geschätzte*r Sparringspartner*in der Arbeitsstelle Humboldtⁿ. Sie konzipieren in engem Austausch mit dem Projektteam die Konferenz sowie die daran angeschlossene interministerielle Dialogrunde.
- Sie gestalten aktiv die Schnittstelle zwischen den Teams von Humboldtⁿ und NAW.NRW für die gemeinsame Organisation des neuen Konferenzformats; dazu zählen u. a. Verhandlungsprozesse mit unterschiedlichen Stakeholdern und Nachhaltigkeitsakteur*innen in Nordrhein-Westfalen.
- Mit inhaltlicher Präzision erstellen Sie aussagekräftige Analysen, Ergebnisberichte und Präsentationen. Auch das Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen rund um die Konferenz gehört zu Ihrem Repertoire.
- Sie sondieren Fördermöglichkeiten und betreuen Projektakquisen mit Bezug zur Konferenz. Dabei koordinieren Sie souverän interdisziplinäre Themen und Teams im Rahmen der Antragsstellung.
- Die Entwicklung von adressatengerechten PR-Strategien sowie die inhaltliche Gestaltung von Pressemitteilungen verantworten Sie routiniert. Das Erstellen von Beiträgen in Text und Bild für soziale Medien ist für Sie eine alltägliche Aufgabe.
- Ein professionelles Monitoring von Prozessen und Ergebnissen ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil

- Sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar, ggf. Promotion) in Wirtschafts-, Sozial- oder Verwaltungswissenschaften oder in vergleichbaren Fachrichtungen
- Umfassende Kenntnisse im Projekt- und/oder Veranstaltungsmanagement
- Idealerweise Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement
- Fähigkeit komplexe Entscheidungs- und Partizipationsprozesse zu planen, zu begleiten und abzuschließen
- Kenntnisse des nationalen und internationalen Wissenschaftssystems sowie von Nachhaltigkeitsdebatten der wissenschaftlichen als auch politischen Szene
- Neben Ihrer exzellenten sprachlichen Ausdrucksfähigkeit bringen Sie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Motivation mit.

Die Bergische Universität bietet flexible Arbeitszeiten mit der Option auf Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge, beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL). Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. Wir schätzen die individuellen und kulturellen Unterschiede in der Hochschulcommunity und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Kennziffer: 24245

Wir freuen uns auf Ihre **Online-Bewerbung** (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des Studienabschlusses, Zeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) unter: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Adressatin für Ihr Anschreiben ist die Rektorin der Bergischen Universität, Professorin Dr. Birgitta Wolff (Sprecherin Humboldtⁿ). Für inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen die Leiterin der Arbeitsstelle, Dr. Anne Caplan (anne.caplan@wupperinst.org, 0202 2492-271) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 02.09.2024